

**An alle Apotheken in Westfalen-Lippe**

Bitte informieren Sie auch Ihr Apothekenteam.

10. März 2022

**Apothekerkammer**

**Westfalen-Lippe**

Bismarckallee 25

48151 Münster

**Telefon** 0251 520050

**Fax** 0251 521650

**E-Mail** [info@akwl.de](mailto:info@akwl.de)

**[www.akwl.de](http://www.akwl.de)**

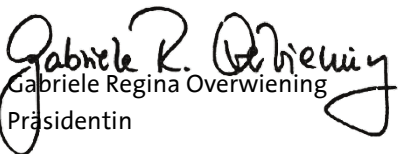
**AKWL aktuell Nr. 18/2022****Drohschreiben der sog. „Menschenfreunde NRW“ in Apotheken aufgetaucht**

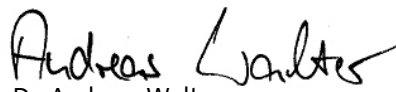
Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

einzelne Mitglieder haben uns über ein Schreiben informiert, das sie in ihrer Apotheke erhalten haben und das offensichtlich das Ziel hat, sie von der Durchführung von Corona-Impfungen und von der Bestellung und Verteilung von Coronaimpfstoffen abzuhalten. Als Absender des Schreibens weisen sich sog. „Menschenfreunde NRW“ aus Duisburg aus. Im Schreiben wird – neben einigen absurden Empfehlungen und Hinweisen – insbesondere darauf hingewiesen, dass die Nichtbeachtung des Schreibens zu einer gesteigerten persönlichen Haftung führen würde. Zudem wird auf eine Anfrage der „BKK ProVita“ an das das Paul-Ehrlich-Institut verwiesen, in der Impfnebenwirkungen nach Corona-Impfungen thematisiert wurden.

Für den Fall, dass Sie ein solches Schreiben erhalten, möchten wir Sie gerne sensibilisieren, dass Sie dem Schreiben keine Bedeutung beimessen müssen. Ganz offensichtlich handelt es sich dabei um den Versuch von „Impfgegnern“, der Impfkampagne zu schaden. Sie können allerdings in Betracht ziehen, Strafanzeige wegen des Schreibens zu erstatten. Eine gesteigerte Haftung kann durch das Schreiben jedenfalls nicht ausgelöst werden. Auch das Schreiben der BKK ProVita gilt es entsprechend einzuordnen: Medienberichten ist zu entnehmen, dass der für das Schreiben verantwortliche Vorstand infolge des Schreibens entlassen wurde.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

  
Gabriele Regina Overwiening  
Präsidentin

  
Dr. Andreas Walter  
Hauptgeschäftsführer